

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 22 (1906)

Heft: 22

Rubrik: Arbeits- und Lieferungs-Uebertragungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 22.12.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Verbesserte Gas-Gewinde-Schneidkluppe

Hochfeine Ausführung!

„EXCELSIOR“

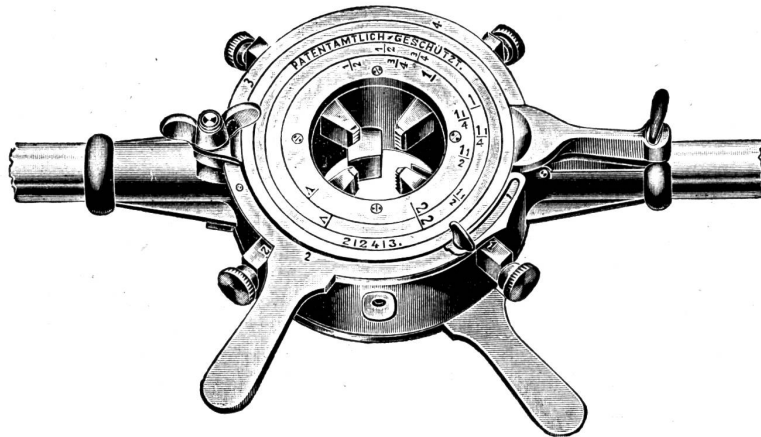
Vollkommenste Konstruktion!

mit verstellbaren Schneide- und Führungsbacken.

Werkzeuge für jeden Bedarf:

Werkzeuge für jeden Bedarf:

Spiralbohrer
Bohrfutter
Reibahlen
Gewindebohrer
Komplette
Schneidzeuge
Schraubstöcke
Montage-Werkbank
„Pionier“



Bohrmaschinen jeder Art
Blechscheren
Lochstanzen
Profileisenscheren
Drehbänke jeder Art
Schmirlschleifmaschinen
Feldschmieden
Ventilatoren etc.
allererster Provenienz.

3 06

Rob. Jacob & Co., innere Schaffhauserstr. 17, Winterthur.

das Sperr-Rad durch die am Flaschenzuggehäuse offen angebrachte Sperrklinke mit Feder und somit auch die Last festgehalten. Beim Senken der Last ist die entstandene Reibung durch einen geringen Kraftaufwand zu überwinden.

Der vorwärtsschreitenden Technik entsprechend und in der Ausföhrung und Anordnung wesentlich abweichend, ist die patentierte Räcklaufbremse, Marke „Sekurapid“, welche in den letzten Jahren groÙe Anerkennung gefunden hat.

Diese Bremse entbehrt der vorherbeschriebenen Körnerbüchse, Gegendruckförner und Sperrklinke mit Feder, welche, da freiliegend, leicht beim Transport beschädigt oder aber von damit hantierenden Arbeitern aus Unkenntnis des Mechanismus entfernt werden können. (Vergleiche Fig. 4.)

Wie die Abbildung (Fig. 4) zeigt, ist die „Sekurapid“-Bremse mit einem praktisch angeordneten und allgemein sehr bewährtem Kugellager ausgestattet, welches den ganzen Achsialdruck aufnimmt. Die Gegendruckförner, Stellschrauben und Körnerbüchsen, welche sich sehr gerne zersplittern, festsetzen zc. fallen gänzlich fort, ebenso die Geräusch verursachenden und unsicheren Sperrklinken mit Federn. Der achsiale Druck der Schnecke, erzeugt durch die angehängte Last, wird beim Aufwärtsdrehen der Last auf das Kugellager verteilt und ist die Reibung derartig gering, daß bei diesem Schraubenradgetriebe ein selten hoher Nutzeffekt erzielt wird, welcher sich noch durch das Fortfallen des Rückschlages der Handfette auf zirka 70 % erhöht.

Ein Blick auf die erstbeschriebenen Bremsen zeigt, daß, wenn die Sperrklinke einsetzen will und gerade vorn auf den Zahn greift, das Antriebs- oder Handfettenrad $\frac{1}{8}$ oder $\frac{1}{10}$ seines Umfanges zurückschlägt, was Zeitverlust und verlorene Mühe bedeutet. Dieser Rückschlag fällt, wie bereits gesagt, bei dem System „Sekurapid“ fort, da anstatt Sperr-Rad eine geräuschlose Walzenperrung, verbunden mit stets geschlossener Lamellenbremse, angewendet ist. Der Räcklaufbremsemechanismus befindet sich in einem geschlossenen Gehäuse und können einzelne Teile nur nach Demontage des ganzen Schrauben-

radgetriebes entfernt werden. Die auf großen Flächen verteilte Reibung zwischen den Lamellen wird erst beim Loslassen der Handketten nutzbar und bedarf es zum Abwärtsziehen der Last nur einer geringen Aufwendung von Kraft. Die Konstruktion und Ausführung des Bremsmechanismus „Sekurapid“ ist eine in jeder Weise solide und wird die Sicherheit der damit Arbeitenden vollständig gewährleistet.

Wie aus vorstehendem ersichtlich, ist es nicht gleich, welches Hebezeug man sich bei eventueller Anschaffung wählt und hoffen wir, Interessenten hiermit ein Mittel an die Hand gegeben zu haben, selbst Vergleiche anzustellen und sich ein durch Reklame unbeflußtes Urteil darüber bilden zu können, welche Konstruktion die meisten Vorteile bietet.

Die Schraubenflaschenzüge „Sekurapid“ werden von der Firma H. von Arx & Co. in Zürich 1, Sihlhofstraße 12, in den Handel gebracht.

Arbeits- und Lieferungs-Übertragungen.

(Original-Mitteilungen.) Nachdruck verboten

Ausführung eines gewölbten Durchlasses durch den Bahnförder bei der Station Bonstetten-Wetzwil an Schenkel-Bucher, Bauunternehmer, in Zürich III.

Lieferung von Tonröhren für den Neubau der Kantonschule und Hochschule in Zürich an die Tonwarenfabrik Embrach.

Knabenschulhaus Zug. Malerarbeiten an die Malermeister Emil Weber und Wilh. Westermann.

Verputzarbeiten am Gantlokal in Schaffhausen an M. Stamm, Gipsermeister, Schaffhausen.

Kirchturm Bischofszell. Erstellung eines Betonbodens über dem Glockenstuhl an Gebr. Fileppi, Bischofszell.

Turmreparatur der Filtalkirche in Finstersee (Zug). Reparatur des Mauerwerkes an Angelo Castiglioni, Unternehmer, Menzingen.

Geschäftshaus der Konjungenoffenschaft in Steffisburg. Erd-, Maurer-, Zimmer- und Schreinerarbeiten an Rüenzi & Schneider in Steffisburg. Gipser- und Malerarbeiten an Ferd. Fink in Steffisburg. Bauleitung: Rüenzi & Schneider.

Schulhausbau Nieder-Verlasingen. Glaserarbeiten an Peyer & Blaser in Olten. Schreinerarbeiten an B. Rüttli, Balsthal.

Gipser- und Malerarbeiten am Käferreigebäude Oberüz an G. Sommer, Malermeister, Herzogenbuchsee.

Stadt Zürich. Lieferung der Turngeräte in das Schulhaus an der Wengistrasse in Zürich an F. Alder-Fierz in Rüschlikon. — Schlachthof Zürich: Erstellung der Kühl- und Eisbereitungs-Einrichtungen an die A.-G. Maschinenfabriken Escher Wyss & Cie., Zürich; Holzzement- und Spenglerarbeiten am Kühlhaus an D. Lehmann in Zürich V; Holzement- und Spenglerarbeiten an den Schlachthallen an Gebr. Benz in Zürich III; Spenglerarbeiten an der Verbindungshalle an F. Hürlimann in Zürich I; Malerarbeiten am Kühlhaus an Emil Liebermann in Zürich III; Malerarbeiten an den Schlachthallen an F. Hübscher in Zürich V; Malerarbeiten an der Verbindungshalle an M. Veul in Zürich V.

Schulhausneubau Däniken (Solothurn). Glaserarbeiten in das Baugeschäft Fischhof in Aarau. Schreinerarbeiten an Wilhelm & Cie., Safenwil (Murgau). Malerarbeiten an A. Burger, Malermeister, in Schönenwerd. Schlosserarbeiten an F. Bachmann, Schlossermeister, Schönenwerd. Hafnerarbeiten an Hafner Vaterlaus in Wiedlisbach. Installationsarbeiten an Lenz & Cie. in Basel. Bauleitung: A. Schenker, Architekt, Aarau.

Reparatur am Hausdach der Waisenanstalt Masans. Dachdeckerarbeit an Viktor Mehl in Chur. Zimmermanns-, Bau-, Schlosser- und Malerarbeiten an A. G. Baugeschäft vormals U. Trippl, Chur. Flaschnerarbeiten an Conr. Honegger sel. Erben, Flascherei, Chur. Bauleitung: J. Willi, Baumeister, Chur.

Zenghausbau Wangen. Spenglerarbeiten an Ernst Pfister und Adolf Vogel. Schlosserarbeiten an Schlosser Anderegg und R. Tanner. Schreinerarbeiten an Schreinermeister, Johann Blaser, Jakob Klaus, Bracher & Widmer, mechan. Schreinererei, alle in Wangen. Blitzableiter an Jakob Lüthi, Blitzableiterfabrikant, in Rohrbach. Bauleitung: Fröhlicher, Solothurn.

Wohnhaus von Maler Metzger in Weinfelden. Erdarbeiten an A. Bommer in Weinfelden. Maurerarbeiten an Vetterli in Weinfelden. Kunststeine an Meier in Bürglen. Zimmerarbeiten an Koch in Weinfelden. Deckenarbeiten an Gutz in Weinfelden. Spenglerarbeiten an Grundlehner in Weinfelden. Bauleitung: Gb. Brauchli, Weinfelden.

Sigristen- und Organistenhaus in kath. Düringen. Maurerarbeiten an Koffi & Brusa, Unternehmer, Guin. Zimmerarbeiten an Gobet & fils in Guin. Spengler- und Dachdeckerarbeiten an Fasel in Alterswil. Schreinerarbeiten an Kessler in Guin. Gipser- und Malerarbeiten an Maler Strelbel in Freiburg. Bauleitung: Broillet & Wulffleff, Architekten, Freiburg.

Waisenhausbau Saint-Loup. Maurerarbeiten an Jos. Berler, Unternehmer, Wimmis. Zimmerarbeiten an Gobet & fils, in Guin. Spengler- und Dachdeckerarbeiten an Th. Piller, Zavel. Schreinerarbeiten an Stämpfli freres, Käziwil. Schlosserarbeiten an Gougain, Freiburg. Gipser- und Malerarbeiten an Strelbel, Maler, in Freiburg. Bauleitung: Broillet & Wulffleff, Arch., Freiburg.

Bau der neuen Herberge von St. Urs (Freiburg). Maurerarbeiten an Ad. Perona, Unternehmer, Tafers. Zimmerarbeiten an J. Groß, Unternehmer, in Eftendes. Dachdecker- und Spenglerarbeiten an Th. Piller in Seely bei Tafers. Schreinerarbeiten an Bächler in St. Ursen. Schlosserarbeiten an Hertling freres in Freiburg. Bauleitung: Broillet & Wulffleff, Architekten, in Freiburg.

Villa Mallet in Meyriez bei Murten. Zimmerarbeiten an F. Boderin, Unternehmer, Freiburg. Spenglerarbeiten und Verbleien an Unternehmer Maurer, Murten. Dachdeckerarbeiten an Deloséa, Unternehmer, in Murten. Bauleitung: Broillet & Wulffleff, Architekten, Freiburg.

Käseereigenossenschaft Hergiswil bei Willisau. Lieferung der Kessi und Anlage der Feuerung an A. Seiler, Käseherb-fabrikation, in Frauenfeld.

Wasserversorgung Eiten. Sämtliche Arbeiten inklusive Grabarbeiten an Schlossermeister Dinkel- und Maurermeister Schwab in Eiten.

Wasserversorgung Wimmis. Sämtliche Arbeiten an Brunnen, Wimmis, Bern.

Wasserversorgung Zuoz (Engadin). Erstellung des Reservoirs in armiertem Beton von 400 m³ Inhalt und Verbindungsleitung mit der bestehenden Hauptleitung an Maillart & Co. in Zürich und Thurnheer-Faller in Schuls. Bauleitung: Ingenieurbureau Kürsteiner, St. Gallen.

Friedhoferweiterung Bonaduz. Sämtliche Arbeiten an Brozzonin Pietro. Bauleitung: Architekt Decurtins, Chur.

Lieferungen für Ant. Gamma in Gurtnellen. 100 Gerüststangen an A. Bariffi & Cie., Lugano; 600 m² Gerüstbretter an Säger Dittler in Gurtnellen.

Verschiedenes.

Bauwesen in Zürich. Eine am 22. August abgeschlossene Statistik über die hiesigen Baupläze hat ergeben, daß zur Stunde über 3000 Bauarbeiter von zirka 70 Firmen in Arbeit stehen. Vor Ausbruch des Streiks betrug die Zahl der beschäftigten Arbeiter 3300.

Bauwesen in Zürich. Das seiner aussichtsreichen Lage wegen weithin bekannte Anwesen zum „Susenberg“ am Zürichberg (Wirtschaftsbetrieb mit großer Dekonomie) ist an die Baugesellschaft Phönix übergegangen und zwar zum Preise von 400,000 Fr. Nach Anlegung der nötigen Straßenzüge wird mit dem Bau eines Villenquartiers begonnen. Zur Ausführung gelangen nur hochmodern gehaltene Villen, gleich denjenigen auf dem Kirchensfeld in Bern. Bei der genannten Gesellschaft sind zwei Zürcher Bankinstitute beteiligt. Das Anwesen umfaßt 26 Zucharten.

Bauwesen in Bern. Das Herrn Pfister gehörende Wirtschafts- und Metzgerei-Etablissement am Seidenweg, in der Länggasse zu Bern, ist von der Bauunternehmerfirma Bernasconi & Cie. käuflich erworben worden. Es sollen daselbst neue Bauten erstellt werden.

Bauwesen in Basel. Ein neues Zollgebäude wird nun auch in Kleinhüningen gebaut. Nach Erstellung dieses Baues, der seinen Platz an der Hiltalingerstraße erhält, haben nun sämtliche nach Basel führende Zollstraßen mit Ausnahme der Grenzacherstraße neue Zollgebäude erhalten. Das Gebäude wird mit Bureau, Wohnungen für Beamte und Schlafräumen für Grenz-wächter eingerichtet.

— Wiederum hat das Ostplateau zwei neue Straßen erhalten. Innerhalb der Reinacherstraße führt die eine, die Gilgenstraße, von der Dornacherstraße nach der Gundelbingerstraße. Die zweite, die Arlesheimerstraße, beginnt an der Delsbergerallee, kreuzt die Falkensteinerstraße und verbindet diese beiden mit der Gilgenstraße. Es sind dies die beiden letzten Straßen, deren Erstellung auf dem Ostplateau vorgesehen ist und die auf dem generellen Stadtplan eingezeichnet sind. Dagegen werden am Bruderholzabhang noch die Sternberger-, Mönchsberger- und Fürstensteinerstraße erstellt. Es sind dies die Zufahrtsstraßen zu dem im Bauen begriffenen Villenquartier daselbst.

— Nachdem in verschiedenen Straßen einiger Quartiere in Großbasel Versuche zur Bekämpfung des Straßenstaubes gemacht wurden, werden nun auch an der Klybeckstraße auf der Strecke zwischen der untern Rebgasse und dem Tramdepot die diesbezüglichen Arbeiten an die Hand genommen. Dem Vernehmen nach hat man bis jetzt mit dem Auftrag von Asphaltine auf die Straßenkörper befriedigende Resultate erzielt. Das Endergebnis ist allerdings von einer längeren Beobachtung abhängig.

Bauwesen in Luzern. Der Stadtrat hat beschlossen, es sei das Areal des alten Bürgerhospitals im Obergund, das durch das neue Kantonsspital überflüssig geworden ist, von der Bürgergemeinde zu erwerben, und es solle darauf ein städtisches Verwaltungsgebäude erstellt werden. Unter anderthalb bis zwei Millionen wird man, die Kosten des Bauplatzes inbegriffen, dabei schwerlich wegstommen.

Bauwesen in St. Gallen. (Korr.) Der Eisenbetonbau findet auch hier immer allgemeinere Verwendung bei den verschiedensten Arten von Bauwerken. So sieht man diese Konstruktionsweise angewendet für Fundamentierungen an Stelle des früher üblichen Pfahlrostes. Daß der armierte Beton für Gemölbe und Deckenmauerwerk vielfach Verwendung findet, ist ebenso bekannt. Gerade für diese Art von Konstruktionen eignet er sich in vor-